

Einleitung:

Max, Sohn von Till, wurde vor einem Jahr entführt. Die Untersuchung wird abgestellt und Till kann das nicht akzeptieren und nimmt die Sache in die eigene Hand. Er lässt sich mit Hilfe von seinem Schwager in eine Psychoanstalt einschreiben. Jedoch sind die Sachen, die er drinnen finden wird mehr als nur die Wahrheit über die Entführung seines Sohnes.

Zusammenfassung:

Vorgeschichte: Patrick Winter geht ein Jahr nach dem Mord seines Sohnes, zum Elterngespräch an der Kita seiner Tochter. Doch davor will er von der blauen Sporttasche die Waffe herausholen, um sich zu erschießen, aber das reicht nicht, er muss brennen! Also schiebt er es zurück unter das Bett. Er leert eine Flasche Benzin über sich und verbrennt sich in der Kita mit all den anderen Eltern.

Hauptgeschichte: Der sieben jährige Max wird von einem Postboten nach der Richtung gefragt und wird schließlich von ihm entführt.

Ein Jahr später.

Till Berkhoff, ein gefeuerter Feuermann für den Verdacht an der Entführung seines eigenen Sohnes, will endlich seinen Sohn finden, da dies der einzige Weg ist seine Frau wiederzusehen und um seine Unschuld zu beweisen. Skania, sein Schwager, informiert ihn darüber, dass die Untersuchung abgestellt wurde und man Max nicht mehr mit der Hilfe der Polizisten finden wird. Man kennt den Täter, Guido Tramnitz, der jetzt in einer Psychoanstalt ist und als einziger weiss wo Max ist. Also lässt er sich mit Hilfe seines Schwagers in die selbe Psychoanstalt einweisen. Er nimmt die Identität von Patrick Winter an. Jedoch findet er kurz darauf durch seinen Zimmergenossen, der ihn fast zu Tode schlägt heraus, dass Patrick Winter seinen eigenen Sohn getötet hat. Er lässt sich so lange schlagen bis er im Krankenzimmer landet, dort wo auch Tramnitz ist. Er sagt ihm, dass er Till verraten würde, wo sein Sohn ist, falls er ihn da raus bringt. Till geht in die Bibliothek, da Skania in einem Buch namens Ulysess ein Handy versteckt hat. Er ruft ihn mehrmals an, jedoch nimmt er nicht ab. Beim letzten Versuch bemerkt Dr. Sänger, was er tut und lässt ihn mit ihrem Handy anrufen. Seine Frau sagt, dass er ihn nie wieder anrufen sollte und der Chef von Skania informiert ihn über den Selbstmord von Skania. Er geht zurück in sein

Zimmer, wo Tramnitz ihn erwartet. Till erwartete einen freundlichen Gruss, jedoch nimmt Tramnitz Till und Frieder, der Arzt von Till, als Geisel. Tramnitz schießt Frieder in den Bauch. Er bringt sie zu einem alten Haus mit einem Kasten in der Mitte, wo Max drinnen ist. Doch der Plan von Tramnitz beinhaltet nicht ihn zu retten, sondern das Luftventil mit einem Stift zu verschliessen, damit er Till leiden sehen kann. Aber Till weiss genau, wo sich eine Waffe befindet, nämlich unter dem Bett in der blauen Sporttasche. Er erschießt Tramnitz und rettet Max, doch die einzige Antwort, die er bekommt ist: „Wer sind sie?“ Er schaut herum und bemerkt alles, er ist Patrick Winter.

Ende: Der echte Till Berkhoff und seine Frau Ricarda Berkhoff sprechen mit Dr. Sänger. Sie erfahren, dass Patrick eine Persönlichkeitsstörung hat und die Persönlichkeit von Till durch die Nachrichten im Fernseher annahm. Ihnen wird Max zurückgegeben und sie wollen sich bei Patrick bedanken, doch hat er schon eine neue Persönlichkeit.

Leseempfehlung: Das Buch ist für Jugendliche aber auch für Ältere geeignet. Lasst euch von der steigenden Spannung und der Komplexität der Handlung in den Bann ziehen und lasst euch mit Plot Twists überraschen.